



TLP

Tiroler Landesverband für Psychotherapie

Eine psychotherapeutische Behandlung findet in Form von Einzel-, Paar-, Gruppen- oder Familientherapie statt. Voraussetzung ist, dass sich KlientInnen auf diesen Prozess freiwillig einlassen.

PsychotherapeutInnen handeln nach ethischen und gesetzlichen Grundsätzen. Sie sind bezüglich aller Inhalte, die ihnen während ihrer Berufsausübung anvertraut werden, an absolute Schweigepflicht gebunden. Dies gilt natürlich auch gegenüber Angehörigen und Behörden.

Zu Beginn der Therapie werden die Rahmenbedingungen vereinbart:

- Mit welchen psychotherapeutischen Methoden gearbeitet wird
- Ort, Zeit und Dauer einer Sitzung
- Honorarbedingungen und Information über Krankenkassenregelungen
- Ob das Erstgespräch in Rechnung gestellt wird
- Wie lange vorher (z.B. spätestens 2 Tage vorher bis 18 Uhr) vereinbarte Termine, wenn sie nicht in Anspruch genommen werden, abgesagt werden müssen.
- Werden vereinbarte Termine nicht wahrgenommen, sind vorher abgesprochene Stornogebühren zu bezahlen.

Für alle Fragen, die nicht direkt zwischen KlientIn und PsychotherapeutIn gelöst werden können, steht die Informationsstelle bzw. die Beschwerdestelle des

TLP unter der Telefon Nr. 0512/ 56 17 34

zur Verfügung.